



**Protokoll der 32. Generalversammlung vom 30.03.2019, 17.00 Uhr,
in der neuen VEBO, Staadackerstr. 15, Oensingen**

Traktanden

1. Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Protokoll der GV 2018
2. Jahresberichte und Sportlerehrungen
3. Kassabericht und Revisorenbericht 2018
4. Beiträge und Entschädigungen 2019
5. Budget 2019
6. Jahresprogramm 2019
7. Mitgliedereintritte und -austritte
8. Wahl eines Revisors und zwei Delegierte für SPV
9. Clubjacken, 2. Anprobe
10. Anträge
11. Diverses

1. Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Protokoll der GV 2018

Der Präsident, Urs Staubli begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung. Er weist darauf hin, dass zur heutigen Sitzung statutengerecht eingeladen wurde.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

anwesend: 53 Mitglieder
entschuldigt: gemäss Liste

Sabrina Taschler und Oli Wyck werden als Stimmenzähler gewählt.

Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte und Sportlerehrungen

Folgende Personen verlesen ihre Jahresberichte:

- Jahresbericht des Präsidenten: Urs Staubli
- Tanzgruppe ROCSO: Fritz Lüthi
- Tennis: Thomas von Däniken
- Ressort Sport: Hansruedi Bobst

- SportlerInnen-Ehrungen: Hansruedi Bobst erwähnt alle Sportler und Sportlerinnen, die im Jahre 2018 Bestleistungen (Rang 1 bis 3) erbracht haben. Die hier Anwesenden dürfen ein Geschenk in Empfang nehmen.
- Kultur und Freizeit: Jeannette Staubli berichtet über die Ausflüge und Aktivitäten vom Jahr 2018, untermalt mit einer Foto Show.

Alle Jahresberichte liegen diesem Protokoll bei und bilden einen integrierenden Bestandteil.

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Kassabericht und Revisorenbericht 2018

Thomas von Däniken präsentiert die Rechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'821.50 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 3'498.50.

Das Reinvermögen beträgt Ende 2018 Fr. 59'011.05.

Klaus Meier liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren bezeugen, dass die Rechnung sauber und ordnungsgemäss erstellt wurde und beantragen, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Beiträge und Entschädigungen 2019

Diese bleiben unverändert.

Jahresbeitrag 2019:

- Aktive bis 18	Fr. 25.-
- Aktive über 18	Fr. 50.-
- Passive	Fr. 10.- (Mindestbeitrag)

Entschädigungen 2019

- Wettkampfsentschädigung	Fr. 40.-
- Sportlizenzen	Fr. 30.-
- Rugby	Fr. 7.-/Std.
- Tanzen Nottwil	Fr. 3'500.-
- Tennis	Fr. 4'500.-
- Delegiertenversammlung	Fr. 25.-
- Vorstandssitzungen	Fr. 25.-
- HauptleiterIn	Fr. 60.-/Std.
- HilfsleiterIn	Fr. 30.-/Std.

Alle Tarife werden einstimmig genehmigt.

5. Budget 2019

Thomas von Däniken erläutert das Budget 2019.

Budgetierter Verlust: 2019: Fr. 5'441.00.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm 2019

Hansruedi Bobst stellt das Jahresprogramm 2019 vor. Es wurde mit der Einladung zur GV verschickt und ist auf der Homepage aufgeschaltet.

- Folgende Ergänzung wird gewünscht: 01.08. – 04.08.2019: Junioren-WM in Nottwil.
- Für das Open-Air St. Peter at Sunset in Kestenholz hat es noch 3 Billette für Fussgänger → je ein Ticket pro Abend. Interessierte können sich bei Jeannette Staubli melden.

Das Jahresprogramm wird mit dieser Ergänzung einstimmig genehmigt.

7. Mitgliedereintritte und -austritte

Eintritte

Im Jahr 2018 sind 7 neue Mitglieder dem ROCSO beigetreten.

Austritte

4 Vereinsmitglieder sind 2018 ausgetreten.

2 Mitglieder sind verstorben, ihnen wird in einer Schweigeminute gedacht.

8. Wahl eines Revisors und zwei Delegierte für SPV

Die 2-jährige Amtszeit von Klaus Meier als Revisor endet.
Als neuer Revisor wird Willi Rüfenacht vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt.

DV Nottwil. Für die Delegiertenversammlung SPV in Nottwil werden Urs Staubli und Werner Wiget als Delegierte vorgeschlagen.

Anliegen von Rosmarie Waldburger:

- Sie hätte gerne eine Frau / Rollstuhlfahrerin als Delegierte (Rollis können sich selbst vertreten und ihre Anliegen vorbringen!)
- Gerne eine jüngere Person.
- Sie schlägt anstelle von Werner Wiget Karin Wiget als Delegierte vor.

Werner Wiget beschreibt Karin als direkter, „aggressiver“ und sie habe sich intensiv mit den Unterlagen befasst. Er unterstützt den Vorschlag von Rosmarie Waldburger.

Karin Wiget stellt sich als Delegierte zur Verfügung. Es ist ihr wichtig, dass gute Wahlen stattfinden.

Urs Staubli und Karin Wiget werden einstimmig als Delegierte gewählt.

9. Clubjacken, 2. Anprobe

Neue Clubjacken:

- Kosten für jedes Mitglied pro Jacke: Fr. 60.-, den Rest übernimmt der Club.
- Bezahlung: bar und mit dem passenden Geldbetrag.
- Abholen: Jeannette Staubli nimmt sie 2 x ins Clubturnen mit, die Daten gibt sie noch bekannt. Am Abholabend dürfen alle beim Clubturnen mitmachen. Falls nicht möglich, können sie auch nach Absprache bei Jeannette Staubli zu Hause abgeholt werden (bis spätestens Ende Jahr.)

10. Anträge

Antrag von Turi Ineichen: Einführung eines Jass- oder Spielabends.

Treffen: 1 x monatlich abends oder an einem Nachmittag.

Auf unserer Homepage wird ein Anmelde-Tool aufgeschaltet. Die Interessierten können sich jeweils dort eintragen. Wenn sich genug Teilnehmer einschreiben, kann dieser Jassabend stattfinden.

11. Diverses

Neuwahlen des Zentralvorstandes:

Urs Staubli informiert die Anwesenden über die Kandidaten für den SPV Vorstand.

Der Vorstand schlägt folgendes vor:

Er unterstützt die Kandidatur von Stefan Keller und Heinz Frei.

Für die Delegierten empfiehlt er Wahlfreiheit für weitere Kandidaten.

Peter Scherrer: Er hat einen Wahlzettel vorbereitet mit Wahlvorschlägen:

Grün markiert: diese Kandidaten wählen – rot markiert: nicht wählen – gelb markiert: wäre eine Option.

- Christian Betl sei mitverantwortlich für die Lohnexzesse und er schlägt jetzt die Nachfolger vor. Dies könne nicht sein! Die Rollstuhlclubs bestimmen und nicht der Zentralvorstand.
- Der Zentralvorstand habe Wahlfächer gemacht, dies sei nicht konform mit den Statuten.
- Diego Bischof und Stephan Bachmann sind nicht Mitglieder des SPV und deshalb nicht wählbar (rot markiert).
- Alle Kandidaten hätten 3 Fragen erhalten und nicht alle haben diese beantwortet und diese Kandidaten sind deshalb rot markiert.
- Stefan Keller habe er gelb markiert, weil er seine Antworten nur an die Präsidenten von den Rollstuhlclubs und nicht an Parawatch geschickt habe.
- Er möchte nicht 2 Vertreter vom gleichen Club.

Stefan Keller: Er ist mit Peter Landis und Josef Jakober oft einer Meinung, ist aber mit ihren Aktionen und der „Tonalität“ nicht immer einverstanden. Als die Liste mit den Fragen verschickt wurde, musste er sich distanzieren. Deshalb hat er die Antworten nur den Präsidenten geschickt.

Zur Doppelkandidatur vom Club: Er will die besten Vertreter. Wenn aus jedem Club nur 1 Vertreter wählbar ist, sei dies auch ein Profifächer.

Thomas von Däniken: Wir haben 2 Delegierte gewählt, denen wir vertrauen und wir sprechen ihnen unser Vertrauen aus.

Abstimmung über Wahlfreiheit oder Wahlanweisung:

- **Wahlfreiheit: 31 Personen**

- **Wahlanweisung: 12 Personen**

Es findet keine Wahlanweisung an die Delegierten statt.

Vorschlag von Werner Wiget: Er möchte den Delegierten die Vorschläge von Peter Scherrer als Arbeitspapier mitgeben. Diese Vorarbeit hätte „Hand und Fuss“.

Willi Rüfenacht schliesst sich Werner Wiget an und bedankt sich bei Peter Scherrer.

Urs Staubli präsentiert den Brief von Stefan Keller mit der Stellungnahme zum Profilfächer, sein Bezug zur SPV und seine Fähigkeiten. Auch die Bewerbung von Heinz Frei wird gezeigt.

Stefan Keller: Er hat in der Arbeitsgruppe zur Statutenrevision mitgearbeitet. 2 Paragraphen sollten vor der Genehmigung nochmals geprüft werden:

Es soll möglich sein, an der DV als Zuhörer dabei zu sein auch ohne vorherige Anmeldung. Anträge durch die Clubs müssen 6 Wochen vorher eingereicht werden, dies scheint ihm zu lange.

- Unser Clubmitglied, Ruedi Spitzli ist im Nov. 2018 als Bereichsleiter Sport SPV zurückgetreten.
- Direktor Thomas Troger tritt auf den 30.04.2019 zurück.
- Sein Nachfolger, Charly Freitag wird am 01.05.2019 das Amt antreten.
- Personen, die Spitexleistungen über SUVA abrechnen: Wer einen Brief von der SUVA erhält kann sich bei Dr. Weissberg in Biel melden, der Brief ist nicht korrekt.
- Thomas von Däniken ermuntert die Anwesenden evtl. noch ausstehende Jahresbeiträge heute bei ihm nach der Versammlung zu bezahlen.
- Hansruedi Bobst erhält für seine Mutter und seine Schwester je ein Geschenk. Die Mutter backt jeweils für das Klauskegeln die «Grittibänzen» und seine Schwester putzt jedes Jahr die Rollstühle für die Biberister Schulklasse.
- Maya und Urs Scheidegger bekommen ein Präsent für dein Einkauf beim Kanuplausch, Marianne Siegenthaler für das Gebäck beim Kanuplausch.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 18.45 Uhr und lädt zum Apéro und Nachtessen ein.

Brügglen, 31.03.2019

Die Protokollführerin



Marie-Theres Stuber